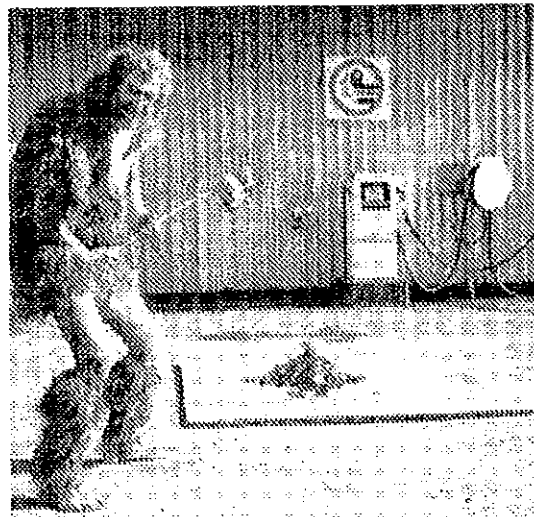


Starko Mathias Braschler & Monika Fischer. Foto: M. Braschler/M. Fischer



Mit Witz! Tine Edel.

Foto: T. Edel



Stilleben Christophe W. Chammartin.

Foto: C. Chammartin

Eine Ausstellung für ausgezeichnete Blicke

Herausragende Foto-Arbeiten am «Swiss Photo Award»

Von Nina Kobelt

ZÜRICH. Heute Abend vergibt eine internationale Jury in Zürich zum elften Mal den Preis der Schweizer Fotografie. Die Ausstellung «Swiss Photo Award» zeigt bis zum 17. Mai im EWZ-Unterwerk Selnau alle nominierten Arbeiten – auch die Kategorienpreise.

Wer in den Augen der Jury den besten Blick hatte, verkün-

det an der Opening Night Moderator Jeroen van Rooijen. Was sich die Jurymitglieder, unter ihnen etwa Andrea Gothe, Director of Photography beim «Stern», überlegt haben, erklärt Kurator und Publizist Walter Keller, der ebenfalls in der Jury sitzt: «Alle haben persönliche Kriterien. Für

mich ist der Blick, also die Art des Sehens, wichtiger als das fertige Bild.» Über den Sieger oder die Siegerin schweigt er sich aus. Nur eines gibt er zu: «Ich hätte nicht erwartet, dass diese Person gewinnt. Es freut mich aber sehr.»

Neben Mathias Braschler & Monika Fischer, Christophe W. Chammartin und Tine Edel sind 15 weitere Fotografen(teams) nominiert.

Auswahl der nominierten Fotos

www.foto.kapost.at/awp09/awc

www.swissphoto.ch

Prämierung der besten Fotografen

Eine internationale Jury nominierte 18 Arbeiten in den vier Kategorien Werbung, Redaktionelle Fotografie, Fine

Arts and Free. Heute um 20 Uhr werden die besten Fotografen im EWZ-Unterwerk Selnau in Zürich bekannt gegeben.